

Familienfreundliche Unternehmen – auch in Stralsund gibt sie es

Stralsund - Das „Lokale Bündnis für Familie“ macht seit fünf Jahren auch in Stralsund von sich reden. Zunehmend suchen gut ausgebildete Fachkräfte ihren Arbeitsplatz nicht mehr allein nach dem Gehalt aus. Vor allem jüngere Frauen sowie Männer blicken auf die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben. Wird von Firmenchefs in ihrer Personalpolitik das erkannt, werden sie kaum Schwierigkeiten haben, geeignetes Personal zu finden. Zum anderen stärken sie damit die Motivation und das Engagement jedes Einzelnen. Gleichbedeutend ist auch der Aspekt, dass Möglichkeiten gefunden werden, Familienmitglieder über einen gewissen Zeitraum zu pflegen. 35 aktive Partnerinnen und Partner arbeiten in der Hansestadt an der Umsetzung von Bündnis-Projekten. Mehrere von ihnen konnten in den zurückliegenden



Stellvertretend für die Stralsunder Werkstätten gGmbH nimmt hier Lars Fröhlike den Preis entgegen.

Foto: M.H.

Jahren mit dem Titel „Familienfreundliches Unternehmen“ geehrt werden.

Während eines Bündnistref-

fens am 11. Dezember im STiC-er Theater in der Frankenstraße warben Senator Dieter Hartlieb in Vertretung des

Oberbürgermeisters, Sabine Schwanz als Bündnis-sprecherin, Ariane Kroß, Geschäftsführerin SIC, sowie Projekt-Koordinatorin Grit Steinwedel für den weiteren Ausbau von familienfreundlichen Strukturen. Obwohl es auf dem Wege dorthin noch viel zu tun gebe, habe sich in den fünf Jahren des Lokalen Bündnisses ein Wandel vollzogen, betonten alle Redner in ihren Statements. Ariane Kroß sei beeindruckt, wie beispielsweise in der Umweltplan GmbH Beruf und Familie unter einen Hut gebracht werde, sagte sie. Zur Familienfreundlichkeit werde auch der geplante Umbau zu 24-Stunden-Kita beitragen, stellte Bausenator Hartlieb heraus. Die Baugenehmigung dafür wurde kürzlich erteilt.

Positiv habe sich ausgewirkt, dass die Koordinierungsstelle mit Grit Steinwedel ihren Sitz im Ordnungsamt,

Schillstraße, einrichten konnte. Um zu zeigen, welche familienfreundlichen Angebote Stralsunder Unternehmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen bereits umsetzen, führe das „Lokale Bündnis für Familie“ unter Schirmherrschaft des Stralsunder Oberbürgermeisters jährlich den Wettbewerb „Familienfreundliches Unternehmen der Hansestadt Stralsund“ durch. Die unternehmerischen Leistungen sollen somit gewürdigt und im Sinne einer Vorbildfunktion bekannt gemacht werden.

Diese Auszeichnung für das Jahr 2013 konnten Vertreter der BARMER GEK Stralsund, die Stralsunder Werkstätten gGmbH, die Agentur für Arbeit Stralsund sowie die Deutsche Rentenversicherung Bund/Verwaltungszentrum Stralsund entgegen nehmen.

Passend zu dem fünfjährigen Bestehen des Lokalen Bündnisses wurde ein Sketch aufgeführt.

M. H.